

Willkommen in Göteborg!



räksmörgås (Krabbentrot):
beliebtes Krabbentandwich
auf Toast, mit Ei, Mayonnaise
und Salat.

Schwedische Städte



(in Klammern steht, wie
man's spricht):
Stockholm (S-tockholm;
holme = kleine Insel)
Göteborg (Jöteborj, *g* vor *e*,
i, *y*, *ä*, *ö* und am Wortende = *j*)
Umeå (Üümeo, *u* = *ü*, *å* =
langes „geschlossenes“ bzw.
kurzes „offenes“ *o*)
Jönköping (Jönschöping,
k vor *y*, *ä*, *ö* und in einigen
Fällen vor *i* = zwischen *ch*
und *sch*, *köping* = ehemals
Stadt mit Marktrecht)

Die Fähre nach Göteborg hat abgelegt. Claudia Schäfer, eine junge PR-Redakteurin aus München, ist auf dem Weg zu einem Vorstellungsgespräch. Jetzt macht sie es sich im Café gemütlich, um bei einem **räksmörgås** (Krabbentrot) ein paar schwedische Vokabeln zu wiederholen. Von Deutschland aus hat sie nach freien Stellen in Schweden gesucht und auch tatsächlich eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch erhalten. *Ursäkta!* (Entschuldigung!), spricht eine Frau sie an: *Är den här platsen ledig?* (Ist dieser Platz frei?) Claudia freut sich über die Gesellschaft: *Javisst!* (Selbstverständlich!) *Slå dig ner!* (Setz dich!), antwortet sie. *Jag heter Maria* (Ich heiße Maria), stellt die junge Schwedin sich vor und fragt: *Vad heter du?* (Wie heißt du?) *Jag heter Claudia* (Ich heiße Claudia), antwortet diese und will ihrerseits wissen: *Var kommer du ifrån?* (Woher kommst du?) Maria ist auf dem Weg nach Hause: *Jag kommer från Karlstad* (Ich komme aus Karlstad), erklärt sie, *men jag bor i Göteborg nu* (aber jetzt wohne ich in Göteborg). Im Lauf des Gesprächs bekommt Claudia viel Lob für ihr Schwedisch: *Du talar väldigt bra svenska!* (Du sprichst sehr gut Schwedisch!), findet Maria. Am Ende des Abends haben sich die Frauen soweit angefreundet, dass sie sich für den folgenden Tag zu einem *fika* (Kaffeetrinken) in der Stadt verabreden. Ehe Claudia von Bord geht, bedankt sich Maria bei ihrer Reisebekanntschaft: *Tack för sällskapet* (Danke für die Gesellschaft) und wünscht Claudia *lycka till!* (viel Glück!) für das Vorstellungsgespräch. *Tack själv, vi ses!* (Danke gleichfalls, wir sehen uns!), verabschiedet sich Claudia.

Talar du svenska?

1 A



ursäkta!
 tala, -r
 du
 svenska
 ja
 jag
 vara, är
 den här platsen
 ledig, -t
 javisst!
 slå dig ner!
 tack!
 för all del!
 väldigt
 bra

Entschuldigung!
 sprechen
 du
 Schwedisch
 ja
 ich
 sein
 dieser Platz
 frei
 natürlich!, aber sicher!
 setz dich!
 danke!
 nichts zu danken!
 sehr
 gut

- Ursäkta!
Talar du svenska?
- Ja, jag talar svenska.
- Är den här platsen ledig?
- Javisst! Slå dig ner!
- Tack!
- För all del!
- Du talar väldigt bra svenska!

Entschuldigung!
 Sprichst du Schwedisch?
 Ja, ich spreche Schwedisch.
 Ist hier noch frei?
 Aber sicher! Setz dich!
 Danke sehr!
 Nichts zu danken!
 Du sprichst sehr gut Schwedisch!

Das Verb

In der Vokabelliste geben wir immer zuerst die Grundform, dann die gebeugte Form (Präsens Indikativ) an.

Vier **Grundformen**:

1. tala (reden)

Schwaches Verb 1
 (a gehört zum Stamm)

Präsens: *tala-r*

2. heta (heißen)

Schwaches Verb 2
 (a gehört nicht zum Stamm)

Präsens: *het-er*

3. bo (wohnen, leben)

Schwaches Verb 3
 (Grundform = Stamm)

Präsens: *bo-r*

4. se (sehen)

Starkes Verb, unregelmäßig

Präsens: *se-r*

Konjugation und Personalpronomen

Das Beugen der Verben ist einfach, denn es gibt jeweils nur eine Präsensendung:

jag talar (ich spreche)

du talar (du sprichst)

han/hon talar

(er/sie spricht)

vi talar (wir sprechen)

ni talar (ihr sprecht)

de talar (sie sprechen;

de sprich: dom)

Schweden sind sehr höflich und bedanken sich gern: *tack så mycket* (vielen Dank), *tusen tack* (tausend Dank), *tack ska du ha* (ich danke dir; wörtl.: Dank sollst du haben).

Bildernachweis:

Coverfotos: © Thinkstock/iStock

S. 4: © Christine Andersson / pixelio.de, S. 5: © Stephanie Hofschlaeger / pixelio.de,
S. 8: © S.Flint / pixelio.de, S. 13: © Remo Kleiner / pixelio.de, S. 14: © Aliaksai Kaponia |
Dreamstime.com, S. 19: © OnAir2 | Dreamstime.com, S. 25: © Ioan Alexandru Todor | Dreams-
time.com, S. 31: © Lj1980s | Dreamstime.com, S. 34: © Tupungato | Dreamstime.com,
S. 45: © Andrea Damm / pixelio.de, S. 46: © Yanlev | Dreamstime.com, S. 51: © Kalvis Kaisers |
Dreamstime.com, S. 57: © Maren Mönkemeyer – Fotolia.com, S. 65: © I. Friedrich /
pixelio.de, S. 71: © Georgii Dolgykh | Dreamstime.com, S. 78: © Nyul | Dreamstime.com,
S. 83: © Traumwelten / pixelio.de, S. 86: © Gpointstudio | Dreamstime.com, S. 91: © Auremar |
Dreamstime.com, S. 92: © Jerzy Sawluk / pixelio.de, S. 97: © Silvia Koerner (flori) /
pixelio.de, S. 109: © Moori | Dreamstime.com, S. 117: © Taina Sohlman | Dreamstime.com,
S. 118: © Otto Kalman | Dreamstime.com, S. 129: © Ricul | Dreamstime.com, S. 130: © Luna4 |
Dreamstime.com, S. 135: © Paul Prescott | Dreamstime.com, S. 39, 123: © Per Björkdahl |
Dreamstime.com, S. 98, S. 103: © pcwinne / pixelio.de, S. 20, 26, 40, 52, 60, 66, 72, 77, 104,
112, 124 ©Hedwig Nosbers, Bonn

Wir danken Karen Rydén Thomas für die anregende Unterstützung und muttersprachliche
Korrektur sowie Annelie Cleblad, Jeaneth Andres und Carl Philipp Fällgren für die Tonaufnahme.

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links
vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden
konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss.
Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in
anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen
schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche
Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk eingespielt werden. Dies
gilt auch für Intranets von Firmen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen-
bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist
jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger
Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte
berührt.

4. 3. 2. | Die letzten Ziffern bezeichnen
2022 21 20 19 18 | Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2014 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland

Covergestaltung: creative partners gmbh, München

Redaktion: Dr. Hedwig Nosbers und Matthias Öhler, Bonn

Layout: Cihan Nawaz, Hueber Verlag, München

Satz: Marc Martin DTP, Bonn, www.martin-dtp.de

Druck und Bindung: Firmengruppe APPL, aprinta druck GmbH, Wemding

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-007498-3

Art. 530_09868_001_02